

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 287.

Freitag den 13. October.

1848.

### Landtagsverhandlungen.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer, am 11. October 1848.

Die 2. Deputation berichtete über das Gesuch der Döbernauer Gewehrfabrikanten um Unterstützung von 4000 Thälern aus Staatsmitteln und empfahl den Anschluß an den von der 2ten Kammer gefaßten Beschluß, das Gesuch an die Staatsregierung zur Berücksichtigung abzugeben. v. Biedermann und v. Nostitz-Wallwitz unterstützten diesen Antrag und Minister Georgi bemerkte, daß ausnahmsweise wohl eine Capitalunterstützung gewährt werden könne, worauf das Deputationsgutachten einstimmig angenommen wurde. — Die 4te Deputation berichtete sodann über das Gesuch der Schwadron- und Compagnie-Aerzte um Verbesserung ihrer Stellung und wurde auch hier dem Beschlusse der 2ten Kammer (Empfehlung an die Regierung zur Berücksichtigung) beigetreten, nachdem v. Nostitz-Wallwitz den Generalstabsarzt Sahlfelder warm vertheidigt, auch einen Rangunterschied der Militärärzte für nöthig erachtet.

Dr. Steinacker referirte über das wegen des Gesetzes, betreffend die Umgestaltung der Untergerichte u. s. w., geschehene Vereinigungsverfahren (s. Sitzung der 2. Kammer vom 9. October). Bei §. 14 (Militärgerichtsbarkeit) wurde ohne Weiteres dem Vorschlage der Vereinigungsdeputation beigetreten; bei §. 32 (Uebernahme der Stadtrichter u. s. w. auf den Staat) entstand eine längere Debatte, in welcher sich v. Friesen, Steinacker, v. Posern entschieden für Aufrechterhaltung der früher beschlossenen Zusätze zu diesem Paragraphen erklärten und es unbillig fanden, die Patrimonialrichter anders als die Stadtrichter zu behandeln; von Friesen und von Posern schienen nicht abgeneigt, das ganze Gesetz mit §. 32 fallen zu lassen; wenigstens beantragte letzterer nochmalige Abstimmung über dasselbe. Minister Braun bemerkte, daß der Regierung an §. 32 so sehr viel nicht liege, da er nur eine Pflicht, kein Recht für sie ausspreche, daß auch das Gesetz ohne §. 32 möglich sei, daß aber die Regierung gewiß die auf Lebenszeit angestellten Patrimonialrichter vorzugsweise berücksichtigen werde. Prinz Johann, Secretair Ritterstädt und D. Großmann empfehlen die Annahme des Vereinigungsvorschlages, welcher dann auch gegen sechs Stimmen bei namentlicher Abstimmung angenommen wurde.

Noch kam der Bericht über des Gesuch der Amalie Lippoldt in Dresden um Pension zum Vortrage und wurde dasselbe abgewiesen.

Endlich genehmigte die Kammer trotz des Widerspruches, den v. Zehmen erhob, daß Schanz über das Vereinigungsverfahren wegen des Gesetzesentwurfs, betreffend die Verstärkung der Communalgarde, Bericht erstatte (s. Sitzung der 2. Kammer vom 9. Octbr.) Die Kammer trat sämmtlichen Vorschlägen der Vereinigungsdeputation bei, nämlich 1) daß die Volksschullehrer ihren Eintritt in die Communalgarde ihrer vorgesetzten Dienstbehörde nicht anzuzeigen

brauchen, gegen 3 Stimmen; 2) daß die Boten, Aufwärter und Stubenheizer zum Communalgardendienste verpflichtet sind (wogegen v. Zehmen remonstrirte), gegen 5 Stimmen; 3) daß die angestellten Aerzte und praktischen Geburtshelfer verpflichtet sind, aber dispensirt werden könnten (Prinz Johann wollte besonders die Geburtshelfer verschont wissen), gegen 8 Stimmen; 4) daß die Gesellen, Fabrikarbeiter u. s. w., die ihren bleibenden Aufenthalt am Orte haben, verpflichtet sein sollen (v. Zehmen fand dies sehr bedenklich; gerade aus diesen Leuten beständen die Barricadenkämpfer), gegen 12 Stimmen; 5) Dienstpflicht der Akademiker gegen 13 Stimmen. v. Nostitz-Wallwitz hoffte, daß die 2te Kammer in andern Dingen auch der 1sten Kammer nachgeben werde, wurde aber von Schanz belehrt, daß jene gerade in der Communalgardenan gelegenheit dieser bedeutende Concessionen gemacht habe.

### Städtisches.

Ein großer Theil der Bewohner der Tauchaer, Eisenbahn-, Mittel-, Reudnitzer, Langen, Marien-, Carl-, Salomon- und Querstraße, so wie von Schöne- und Neuschönefeld, deren Weg sie täglich durch das Tröndlin'sche Grundstück führte, empfinden es schmerzlich, daß seit Kurzem dieser Durchgang gesperrt, und ihnen dadurch ein nicht unbedeutender Umweg geboten ist. Sie würden es daher mit vielem Dank erkennen, wenn die Behörde hier als Vermittlerin einträte und Herrn Tröndlin vermöchte, diese Passage wieder zu eröffnen, welches wohl um so eher zu bewerkstelligen sein möchte, als das Project einer Straßenführung durch dessen Grundstück, wie verlautet, nicht aufgegeben ist. X

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat September 1848.

Es wurden bei der Sparcasse  
4,157 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. eingezahlt und  
6,527 = 20 = = zurückgezogen,  
überhaupt aber 380 Bücher expedirt.  
Das Leihhaus hat auf 3,715 Pfänder  
13,883 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 2,241 Pfänder  
10,457 Thlr. zurück empfangen.

### Miscelle.

Merkwürdiges aus dem Pflanzenreiche. (Eingefendet.) Auf der Obstplantage des Schänkwirthe Schumann in Gottenz (im Saalkreise) steht seit dem 5. October ein veredelter Birnbaum in völliger Blüthe und fängt bereits an, von den ersten Blüthen junge Früchte anzusetzen. Ein Augenzeuge.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Notiz.

Mit Bedauern muß der Vorstand des Vereins für Brodlose wahrnehmen, wie auch das unschuldigste Wirken nicht unangefochten bleibt. Eine gewisse Partei scheint es sich nämlich zum Vergnügen zu machen, unser Streben: die Brodlosen durch Verschaffung von Arbeit vor Noth zu schützen, so herabzuwürdigen, daß Mancher, der nur eine oberflächliche Ansicht von unserm Wirken hat, leicht zu der Ansicht kommen könnte, wir versorgten Diejenigen, welche nicht arbeiten wollen. — Unsere Statuten machen echt moralischen Lebenswandel und Lust und Liebe zu jeder Arbeit nothwendig, und man möge also darnach beurtheilen, was wir bezwecken. Der Vorstand will helfen, natürlich nur mit fremden Kräften; daß diese Kräfte bei Einzelnen zu erlahmen scheinen, kann am Ende nur das Resultat jener stillen Anfeindungen sein! Mit Vertrauen, mit Hoffnung ist der Vorstand den edlen Bewohnern Leipzigs entgegengekommen und er sah sich nicht getäuscht. Hunderte von verschämten Armen, denen es noch Freude ist, durch Rechtschaffenheit



sich und die Ihrigen zu ehren und durch Arbeit ihre Kinder zu ernähren, verdanken der Hilfe der Leipziger Bürger, des Ministeriums und des Leipziger Magistrats ihre Existenz, und man würde bestimmt andere Ansichten von den Hilfesuchenden bekommen, könnten jene Verleumder Zeuge sein von den Thränen des herzlichsten Dankes, welche schon für das Wohl der Wohlthäter aus dem nun freudiger schauenden Auge geflossen sind. Uns hat wahrhaftig nicht Ehrgeiz geleitet, als wir den Verein gründeten, und unser Muth ist, ungeachtet der vielen Beschwernisse, noch nicht ermattet. Möge Gott helfen, daß wir nicht auf halbem Wege stehen bleiben müssen, — uns nur würde der bitterste Kummer dadurch bereitet werden.

Darum richten wir die Bitte an alle Bewohner Leipzigs: Helfen Sie, wo Sie helfen können! Das heißt aber nicht, geben Sie Geld für die Faulenzler. Wir haben so Manches begonnen — die Theilnahme Vorerwähnter hat es ins Leben gerufen (wir erinnern hierbei nur an die Ausstellung, die damit verbundene Verloosung und die Herausgabe der Zeitung) und nur durch rege Theilnahme kann ferner geholfen und so ein Werk vollendet werden, von dem der Verstand wahrlich nicht, sondern nur die Hilfe suchende Menschheit einst noch reichere Früchte ernten wird. Wir verlangen keinen Lohn, und das aus dem einfachen Grunde, weil wir keinen verdient.

Der Vorstand des Vereins für Brodlose.  
**Kretschmar, Vicepräsident. W. Rückart, Schriftführer.**

**Leipziger Börse am 12. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	87½	—	Leipzig-Dresdner .	95½	95
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	85	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B. . . . .	—	84	Sächs.-Schlesische	74½	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	75	—
Chemnitz-Riesaer .	—	2½	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\phi$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\phi$ -Sch. Pi.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	91	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	85	—

Leipzig, den 12. October. Delpreise. Rüböl loco 11½, Octbr. Nov., Nov.-Dec., Dec.-Jan. 11¼ Br., Jan.-Febr., Febr.-März 11¼ Br Spiritus loco 21 20½ Tblr.

**Berliner Börse, den 11. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Vollgezahlt:</b>					
Amstord. Rotterd. 4½	—	—	Nordbahn (R. F.) 4½	—	—
Berg-Mark . . . 4½	56	—	Oberschles. A. . . 4½	88	—
Berlin-Anhalt A. u. B.	—	84½	d° Prioritäts . . . 4½	—	—
d° Prior.-Actien 4½	—	83½	Oberschles. B. 8½	88	—
Berlin-Hamburg d°	—	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4½	—	—
d° Prior. . . . . 4½	89	—	d° Prioritäts . . . 5½	—	—
d° Potsd.-Magd. 4½	—	52½	Rheinische . . . . .	—	51½
d° Prior. A. u. B. d°	—	75	d° Prior. . . . . 4½	—	—
d° d° . . . . . 5½	86½	—	Rhein. Prior. Stm. 4½	66½	—
d° Stettin . . . . .	—	86½	dgl. v. Staat gar. 3½	—	—
Breslau-Freib. . . 4½	—	—	Sächs.-Baiersche 4½	—	—
d° d° Prior. . . d°	—	—	Sächs.-Schles. . d°	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Stargard-Posen 4½	65½	—
d° Prior.-Actien 5½	—	—	Thüringische . . . 4½	50½	—
Cracau-Oberschl. 4½	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4½	82	—
Düsseld.-Elberf. 5½	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4½	—	—
d° d° Prior. . . 4½	—	—	d° Prioritäts . 4½	—	—
Cöln-Minden . . . 4½	—	73½	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d° Prior.-Act. . . 4½	—	86½	<b>Quittungsbogen,</b>		
Kiel-Altona . . . d°	—	—	singex. $\phi$ .		
Mgd.-Halberst. d°	—	—	Aachen-Mastr. 4½	30	—
Mail.-Venedig . 4½	—	—	Berlin-Anh. B. d°	70	83½
Nieder-Schles. . 4½	68	—	Boxbach . . . d°	90	—
Niederschl. Pr. 4½	81½	—	Cassel-Lippst. d°	20	—
d° d° . . . . . 5½	94	—	Magdeburg-Witten-	—	—
d° Prior. Ser. III. 5½	—	88½	berge . . . . . 4½	80	—
d° Zweigb. . . . .	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d° Prior. 4½	—	—	Wilhelms) 4½	90	40½
d° Prior. . . . . 5½	—	—	Ung. Central d°	80	—

Es zeigte sich heute eine größere Festigkeit für Fonds und Eisenbahnactien, ohne daß deren Course gegen gestern eine erhebliche Veränderung erfuhren.

Berlin, den 11. October. Getreide: Weizen poln. 61—66. Roggen loco 29—31, pr. Oct.-Nov. 29½, pr. Frühjahr 33. Hafer loco 17—18. Gerste loco 29—30, kleine 26, 25 Rüböl loco 11½, pr. Jan.-Febr. 11½, pr. Febr.-März, März-April 11½, pr. Oct.-Novbr., Novbr.-Decbr. 11½.

Spiritus loco 15, 14½, pr. Oct.-Nov., Nov.-Decbr 14½, ½.

Paris, den 9. October.

5½ Rente baar . . . . .	68. 25.
pr. Ultimo . . . . .	68. 5.
8½ „ „ . . . . .	43. 90.
pr. Ultimo . . . . .	43. 95.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Dschag.  
 Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.  
 „ „ Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.  
 „ „ Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7¼ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5¼ Uhr früh.  
 „ „ Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.  
 „ „ Löbau nach Zittau 8½, 2, 7½ Uhr.  
 Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6, 10¾, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5¾ Uhr Abends. Localzug 1¼ Uhr.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2¼ Uhr, nach Raumburg 7¼ U. Abends.  
 „ „ Cöthen nach Bernburg 8¼, 1¼, 7½ Uhr.  
 „ „ „ „ Berlin 8¼, 1 Uhr, nach Wittenberg 7½ Uhr Abends.  
 „ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 10, 3 Uhr, nach Harburg 10 Uhr.  
 nach Berlin über Potsdam 12, 4¾ U.  
 Berlin: 2 Uhr Nachmittags, Ankunft daselbst 8¼ Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U. Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft früh 9 bis Abends 5 Uhr in der Buchhändlerbörse.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 U. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 8—6 U. Theater.

**Grifeldis,**

dramatisches Gedicht in 5 Acten von Fr. Halm.

König Artus	Herr Simon.
Ginevra, Königin, seine Gemahlin, . . . . .	Fräul. Sey.
Keneth von Schottland . . . . .	Herr Vicker.
Percival von Wales, } Lanzelot vom See, } Tristan der Weise, } Gavin, }	Ritter von der Tafelrunde, } = Plattner. = Guttman. = Stürmer. = Henry.
Grifeldis, Credics Tochter, Percivals Hausfrau, Des Königs Seneschall . . . . .	Herr Paulmann.
Driane, } Mercia, } Ronald, ein Diener Percivals, . . . . .	Hofdamen der Königin, } Fräul. Sattler. Fräul. Hanff.
Credic, ein Köhler, . . . . .	Herr Saalbach.
Ein Knabe . . . . .	= Keller.
Ellinor, Keneths Gemahlin, . . . . .	Fräul. Stark.
Erster, } Zweiter, } Dritter, }	Ritter . . . . . } Herr Krüger II. = Wilsch. = Bernhardt. = Wittner. = Steinel. = Ludwig.
Diener bei Percival . . . . .	Fräul. Seimer.
Dienerinnen der Grifeldis . . . . .	= Boiat.
Ritter und Damen Edelknaben. Diener. Burggenosse. Bewaffnete *** Grifeldis — Fräul. Werner.	

Sonnabend den 14. October zum zweiten Mal: **Der deutsche Michel, Zeitbild** in 5 Acten von L. Feldmann.



## Abonnements-Anzeige.

Am Montag den 16. October wird ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement unter den bisherigen Bedingungen wieder eröffnet, zu welchem die Theater-Direction die resp. Theaterfreunde hiermit höflichst einzuladen sich beehrt. Die Bedingungen liegen in der Theatercafe zur Einsicht bereit, wo Diejenigen, welche das Abonnement mit ihrer Theilnahme beehren wollen, ihre Bestellungen zu machen belieben.

## Bekanntmachung.

Aus einer am Fleischerplazze allhier gelegenen Privatwohnung ist erstatteter Anzeige zufolge am 30. v. M.

eine goldene Damenuhr von beinahe kugelförmiger Form und der Größe eines preuß. Viergroshenstückes mit Deckel anstatt des Glases, Porzellan-Zifferblatt und stählernen Zeigern entwendet worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung warnend zur sofortigen Anzeige aller Umstände auffordern, welche die Wiedererlangung der Uhr oder die Ermittlung des Diebes bewirken können.

Leipzig, den 11. October 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

## Bekanntmachung.

Aus einem in der Johannisgasse allhier gelegenen Hause sind erstatteter Anzeige zufolge am Abende des 2. d. M. die nachstehend verzeichneten Effecten unter Anwendung eines Nachschlüssels gestohlen worden, weshalb wir zur Anzeige aller Umstände auffordern, welche die Wiedererlangung des Gestohlenen oder die Ermittlung des Thäters herbeiführen können. Dabei bemerken wir, daß der Bestohlene Demjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge der erwähnte Erfolg in der einen oder andern Beziehung eintritt, eine Belohnung von 3 Thalern bestimmt hat.

Leipzig den 11. October 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

- 1) Ein Frauenhemde, B. G. gezeichnet,
- 2) 4 Mannshemden, J. D. gezeichnet,
- 3) 4 weiße Bettüberzüge nebst Betttüchern, B. G. 3. 4. 5. und 6 gezeichnet,
- 4) ein bunter Ueberzug, B. D. gezeichnet,
- 5) 4 Stück Vorhänge, weiß- und rothstreifig, mit glockenförmigen Fransen,
- 6) 2 Stück Rouleaux,
- 7) 4 Stück kleine weiße Vorhänge,
- 8) mehrere Handtücher, Strümpfe und Socken,
- 9) 3 Taschentücher,
- 10) 1 Tischuch, B. G. gezeichnet,
- 11) 2 Paar gewirkte Unterbeinkleider,
- 12) 1 Tragkorb,
- 13) 7 Frauenhemden, V. gezeichnet.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den Nachmittagsstunden des vorgestriegen Tages

- 1) ein alter rother Geldbeutel, in welchem sich vier Einthalerstücke und ungefähr zwei Thaler in Sechsthalerstücken befunden haben, und
- 2) ein von grauem Zwirne gehäkelter Pompadour, welcher vermittelft einer gehäkelten Schnur zugezogen wird und an dessen beiden unteren Enden Stahlknöpfe angebracht sind, mit drei Einthalerstücken und etwa zwei Thalern in einzelnen Silbermünzen,

zwei Frauen aus ihren Kleidertaschen gestohlen worden.

Wir ersuchen daher Jedermann, welcher über die Person der Diebe, so wie über den Verbleib des Gestohlenen einige Auskunft zu geben vermag, sich baldigst bei uns zu melden.

Leipzig den 11. October 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Klasse 34r K. S. Landes-Lotterie findet den 14. Octbr. a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt.

Leipzig den 11. October 1848.

Die Königl. Lotterie-Direction.  
v. Schimpff, Marbach.

## Wegsteine in Sachsen.

Es ist geognostisch anerkannt, daß vom Collmberge bei Dschag aus sehr mächtige Wegsteinflöße streichen, deren Ausbeute an Güte diejenigen Wegsteine übertrifft, welche bisher vom Auslande eingebracht worden. Es ist daher seit zwei Jahren am Fuße des Collmbergs eine Steinschleiferei errichtet worden, in welcher die im Collmberge gebrochenen Steine geschliffen, polirt und zu Wegsteinen und Streichschaalen vorgerichtet werden und für den Vertrieb dieser Steine sind die vielfachsten Verbindungen im Gange. Bei der Reichhaltigkeit der Flöße, der Güte der Waare, welche, selbst in bester Qualität, dennoch mit namhaftem Gewinn um mehr als ein Drittel billiger geliefert werden kann, als die vom Auslande aus in Sachsen vertragenen Steine, kann das Ausland für die Dauer nicht Concurrerz halten und der Vertrieb ist um so gesicherter, als erfahrungsmäßig allein an gewöhnlichen Wegsteinen jährlich 300,000 Stück vom Auslande nach Sachsen gebracht werden.

Diese bereits eingerichtete Steinschleiferei mit Inventar, in Verbindung mit einem Aderthalbhufengute zu Collm, welches 13 Acker 233 □ R. Land und 316,86 Steuereinheiten hat, und gegenwärtig im Einzelnen verpachtet ist, soll der Auseinandersetzung halber unter sehr billigen Bedingungen bei hiesigem Justizamte zum

zwanzigsten November 1848, Vormittags 11 Uhr, zufolge dessen Bekanntmachung in der zweiten Beilage zu Nr. 260 der diesjährigen Leipziger Zeitung und in Nr. 75 der diesjährigen Dschager gemeinnützigen Blätter öffentlich versteigert werden, wovon ich Erstehungslustige andurch noch besonders benachrichtige, und wobei ich bereit bin, auf Erfordern nicht nur noch nähere Auskunft zu ertheilen, sondern auch Proben der producirten Arbeit zu übersenden.

Wernsdorf, den 5. October 1848. Joseph Puschnelli.

## Haupt-Versammlung

der

Leipziger ökonomischen Societät  
am Sonnabend d. 14. October 1848 Nachmittags  
2 Uhr im Locale der Königl. Kreisdirection.

Da in dieser Versammlung auch die statutenmäßige Wahl von vier Deputirten der Societät vorzunehmen ist, so werden die geehrten Mitglieder hierdurch um recht zahlreiches Erscheinen angelegentlich ersucht. Leipzig den 9. October 1848.

Das Directorium.  
Dr. Wilhelm Crusius.

## Zum 18. October!

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Nach den besten Quellen bearbeitet von  
Franz Sommer.

Mit 31 Illustrationen, einer Karte des Schlachtfeldes und einem Plane der Stadt Leipzig im Jahre 1813.

Hoch 4. Geh. 1 1/2 Thlr. eleg. gebunden 2 Thlr.

Beim Herannahen des Jahrestages der Leipziger Schlacht erlaube ich mir auf dieses Prachtwerk, das als ein treues Erinnerungsbuch in keiner Familie Leipzigs fehlen sollte, ganz besonders aufmerksam zu machen.

Eduard Kresschmar (Querstraße Nr. 27 c).

Bei C. A. Klemm so eben erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

Leipziger Lieblings-Stücke der neuesten Zeit für Piano. No. 12. Felix, C., Sänger-Marsch nach Beckers Lied: „Frisch, ganze Compagnie.“ 5 Ngr.



**Rains** Vorlesungen sind bis auf weiteres ausgesetzt.

**Ganz vorzüglich bequeme Gelegenheit für Passagiere nach Neu-Orleans und Galveston (Texas).**

Am 24. November sende ich mein neues, großes und schönes Schiff:

„Hamburg“, Capitain M. H. Kölln,

nach obiger Bestimmung ab.

Nähere Nachricht über Passage, im Zwischendeck sowohl, wie in der bequem eingerichteten Cajüte ertheilt auf portofreie Anfrage  
Dr. Valentin in Hamburg, Johannis-Bollwerk Nr. 2.

Vom 1. October a. c. erscheint:

# Dresdner Zeitung

für sächsische und allgemein deutsche Zustände.

Herausgegeben von  
G. Glöde, D. Herz, Th. Kell, C. G. Klette, D. Minckwitz, D. Munde, D. Seidenschnur,  
H. Lindemann und unter verantwortlicher Redaction des Letzteren.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, kostet vierteljährlich 1 Thaler und ist durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zu beziehen. In Leipzig abonniert man in der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 7, wo selbst auch Probenummern gratis in Empfang genommen werden können. Die Abonnenten erhalten die Zusendung unentgeltlich ins Haus. Inserate aller Art werden ebenfalls in der Buchhandlung von Heinrich Matthes angenommen und die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 6 Pfennigen berechnet.

Dresden den 11. October 1848.

## Die Expedition der Dresdner Zeitung.

Bei Ch. C. Kollmann ist so eben erschienen:

### Les sept péchés capitaux

par  
Eugène Sue.

Edition originale pour toute l'Allemagne.  
8me et 9me volume.

### III. La colère

Tison d'enfer.

2 volumes 1 Thaler.

### Die sieben Todsünden

von

Eugene Sue.

Deutsche Originalausgabe.  
9ter und 10ter Band.

### III. Zorn.

Der Söllbrand.

2 Bände. Octav-Ausgabe 1 Thlr.  
2 " Taschenausgabe 1/2 Thlr.

### Englisches Institut.

Montag den 16. October beginnt der Unterricht in dieser Anstalt, und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Schüler noch im Laufe dieser Woche. — Zugleich wiederhole ich für das

### Französische Institut,

daß an demselben Tage der Unterricht in der untersten Herren-  
classe (für die Anfänger) beginnt.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

Mein Privat-Unterricht im kaufm. Rechnen und Buchhalten nimmt mit dem 16. October wieder seinen Anfang.

Aug. Gottl. Elze,  
Neukirchhof Nr. 15/294.

Französischer und engl. Sprachunterricht.

Sig. Lövy, große Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen.

## Ueber Nervenschwäche und Krankheiten der Geschlechtsorgane.

So eben ist bei G. C. Orthaus in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, erschienen eine deutsche Uebersetzung der 34. Auflage des englischen medicinischen Werks:

### Manheit,

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Behebungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung der Syphilis, des Trippers oder Nachtrippers, erläutert durch anatomische Kupfertafeln, Krankengeschichten u., durch

J. L. Curtis u. Comp.,  
praktischen Aerzten.

136 Seiten, in versiegeltem Umschlage. Preis 1 Thlr.

### Urtheil über diese Schrift:

Die zahllosen täglich vorkommenden Beispiele, bei welchen Affectionen der Lunge allen äußern Anschein der Schwindsucht annehmen, aber bis zu ihrer Quelle verfolgt, sich als die Folge gewisser verderblicher Gewohnheiten herausstellen, beweisen zur Genüge, daß das Princip der Theilung der Arbeit nirgends anwendbarer ist, als in der medicinischen Praxis. Wir nehmen keinen Anstand auszusprechen, daß es kein Mitglied der menschlichen Gesellschaft giebt, für welches die vorliegende Schrift nicht nützlich sein könnte, möge dasselbe nun die Stellung eines Vaters, Lehrers u. s. w. einnehmen.  
(Sun Evening Paper.)

Von der Wichtigkeit dieses medicinischen Werkes zeugt die Thatsache, daß bereits 50,000 Exemplare in England und Frankreich verkauft sind.

Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegeltem Umschlage, geschützt gegen Beobachtung, an jede beliebige Adresse (die auch aus Anfangsbuchstaben bestehen kann) versandt von G. C. Orthaus in Leipzig und jeder Buchhandlung, sowie von den Verfassern:

J. L. Curtis and Company, Consulting surgeons

No. 7 Frith Street, Soho square, London,  
welche auch Kranke in Deutschland u. brieflich consultiren können, und haben dann erfolgreiche Behandlung zu erwarten. Die Briefe müssen jedoch frankirt sein und das übliche Honorar enthalten, außerdem werden sie nicht berücksichtigt.



## Stenographisches Institut.

Den Herren, welche sich bereits gemeldet haben, hiermit die Nachricht, daß die Eröffnung des Cursus im Laufe der nächsten Woche stattfinden soll, weshalb sie ersucht werden, sich bis Sonntag Mittag noch einmal zu mir zu bemühen, um über die festzusetzenden Tage und Stunden Rücksprache zu nehmen.

Für Diejenigen, welche dem Cursus noch beizutreten wünschen, bemerke ich, daß derselbe auf 5 Monate Dauer berechnet ist, der Unterricht wöchentlich dreimal in den Abendstunden erteilt wird und das Honorar pr. Monat 4 Thlr. praenumerando beträgt. Unbemittelten, und zwar solchen, die ich vermöge ihrer Bildung als besonders befähigt erkenne, werde ich gern eine Ermäßigung zugestehen.

**A. Kresschmar,**  
Stenograph am Landtage zu Weimar,  
Thomaskirchhof Nr. 4, 1 Treppe.

**D. Löfcher,** am obern Park Nr. 10, giebt Privatunterricht im Französischen, Englischen, Italienischen und Deutschen (er hat in Genf, England und Italien gelebt); im Lateinischen und Griechischen (er spricht griechisch); in der Fundamentalphilosophie, Metaphysik, Logik, Psychologie, Aesthetik, philos. Moral, dem Naturrechte, der philos. Theologie und der Geschichte der Philosophie (er ist Philosoph von Fach); in der Mathematik und mathematischen nebst physischen Geographie (er versteht sich auf die heuristische Methode); in der Exegese des griechischen neuen Testaments (er kann es mittelst der griechischen Sprache erklären); und in manchen andern leichtern Gegenständen.

Mädchen jeden Alters können an den Unterrichtsstunden in allen feinen Handarbeiten Theil nehmen bei

**Minna Baudius, Serbergasse Nr. 58.**

Eine Künstlerin, von den vorzüglichsten Gesangsmeistern gebildet, wünscht vom 1. Nov. d. J. einen Cursus von Gesangsunterricht unter sehr billigen Bedingungen zu beginnen. Geehrte Damen, welche darauf Rücksicht nehmen wollen, werden gebeten ihre Adresse poste restante Leipzig unter der Chiffre Z. Z. abzugeben.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Mit dem 30. d. M. nehmen unsere Unterrichtsstunden für diesen Winter ihren Anfang. Ältern und Lehrer, welche uns ihre Söhne und Töchter anzuvertrauen gedenken, und welche es wünschen, dieselben in guter Gesellschaft zu sehen, ersuchen wir um gefällige Anmeldungen und bestimmen dazu die Zeit täglich früh von 11 bis Nachmittags  $\frac{1}{2}$  Uhr in unserer Wohnung, Reichsstraße Nr. 34, 2. Etage, Herrn Liebels Haus.

**Moris Gustav** | Geschwister Klemm.  
und **Louise**

**Montag den 16. October**  
Ziehung 5ter Classe 34ster K. S.  
Landes-Lotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich die  
Hauptcollection von  
**P. Chr. Plencner.**

## Hauptgewinne 5. Ziehung

34. Königl. Sächs. Landes-Lotterie:

1 Gewinn à 100,000	—	1 Gewinn à 50,000
1 - - - à 30,000	—	1 - - - à 20,000
2 - - - à 10,000	—	4 - - - à 5,000
10 - - - à 2,000	—	80 - - - à 1,000

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**Wilhelm Egidy**

in dem früheren Locale der glücklichen Hauptcollection des Hrn.

**Guido Vogel, Neumarkt Nr. 8,**

zwischen Auerbachs Hof und Sobmanns Hof.

## Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 5. Classe, deren Ziehung mit dem 16. October ihren Anfang nimmt, empfiehlt sich

**J. A. Pöhler, Böttchergäßchen Nr. 3.**

## Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 34er K. S. Landes-Lotterie, in welcher der

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Loosen.

**Theodor Brauer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

## Mit Kaufloosen 5. Classe,

(Ziehung 16—27. October)

empfehl ich die Haupt-Collection  
von  
**Carl Böttcher,**

Markt Nr. 6.

Vom 16ten bis 27ten October d. J. ist Ziehung 5ter Classe 34ter Landeslotterie; mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

**J. G. Lunkenschein,**  
Nitterstraße Nr. 40.

## Zur 5. und Hauptclasse

der 34. Königl. Lotterie sind  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$ -Kaufloose zu haben bei dem concessionirten Collecteur

**C. F. Bühring, Thomaskirchhof Nr. 13.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Kupfergäßchen im Dresdner Hof.

**S. L. Brecheisen jun.,** Buchbinder.

## G. C. Marx & Comp. in Leipzig

(bisher Hainstrasse)

verlegten ihr wohl assortirtes Lager

echt Import. Havanna-, Bremer & Hamb.

**Cigarren,**

sowie die

Collection der K. S. Landes-Lotterie  
und

## Briefsammlung Nr. 3

Brühl Nr. 89, Gewölbe der Hainstrasse gerade über.

NB. Kaufloose zur bevorstehenden Hauptziehung haben wir noch vorräthig in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen.

Sollten Herrschaften gesonnen sein, Vierteljahr- oder Monatswäsche, stark und fein, auch Kinderwäsche außer dem Hause zu geben, so beliebe man sich gefälligst Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts, zu melden, wo die größte Ordnung und Billigkeit versichert wird.

**Frau Kreischen.**

## Für Blumenfreunde.

Um damit zu räumen, verkaufe ich die letzten 8000 Stück der schönsten Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Maiblumen u. zu so billigen Preisen, wie dieselben noch nie verkauft worden sind.

NB. Hyacinthen ins Land zu setzen in den herrlichsten Farben, in Kummel, 100 Stück für 1 Thlr. 15 Ngr.

**F. Dammann,** Kunstgärtner aus Berlin,  
Stand: Markt, an Stieglitz's Hof, vor dem Gewölbe  
des Herrn Hoffmann.



## Beim billigen Berliner am Markt in der alten Waage

werden, um der hier sehr großen Concurrnz in jeder Beziehung die Spitze zu bieten,

die elegantesten Berliner Herren-Kleider und Schlafröcke in einer sehr reichen und geschmackvollen Auswahl von gediegener Arbeit, nach den neuesten französischen und Wiener Moden gefertigt, noch  $33\frac{1}{3}$  Procent billiger verkauft, als solche anderweitig hier ausposaunt werden. Daher meine Herren eilen Sie, denn der so sehr billige Verkauf dauert

**nur noch bis zum Sonnabend den 14. dss. Mts.**  
am Markt in der alten Waage, 1. Etage.

Mit Galloshfedern empfiehlt sich  
Dr. Müller, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 2.

### Elegante und billige Schmuckgegenstände in Gold.

Um damit zu räumen mit Garantie, als: Ohrgehänge, höchst elegant, 1 Thlr. 15 Ngr.—3 Thlr., dergl. Reifchen 15 bis 20 Ngr., Broches 1 Thlr. 10 Ngr.—2 Thlr. 15 Ngr., Colliers 1 Thlr. 10 Ngr.—4 Thlr., Herren- und Damensteakel- und andere Ringe 25 Ngr.—3 Thlr., Vorstecknadeln  $27\frac{1}{2}$  Ngr.—1 Thlr. 10 Ngr., Breguetuhrketten 5 Thlr. Ferner: eine Sorte Breguetuhrketten, zwar nicht Gold, von den echten jedoch durchaus nicht zu unterscheiden und zum ersten Male auf dem Plage, à Stück 1 Thlr. Es dürften sich genannte Gegenstände wohl vorzugsweise auch zu Mess- und andern Geschenken eignen. Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

### Gummischuhe mit Ledersohlen,

Gummi-Kleiderhalter (Pagen) und franz. seidene Regenschirme empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Lager von Berliner Lampen

in allen Gattungen — unter Garantie —

C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Patent-Gummischuhe

mit und ohne Ledersohlen empfiehlt billig

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Privil. Talgwachskerzen, das Pfund zu  $6\frac{1}{2}$  Ngr., welche so sauber und sparsam brennen wie Stearinlichter, empfiehlt  
Carl Schubert, große Fleischergasse Nr. 23/24.

Ein Pöfchen Leinwand ist im Ganzen oder in einzelnen Stücken bedeutend unter dem Einkaufspreis beim Hausmann im Plauenschen Hof zu verkaufen.

### Lampendochte

in vorzüglicher Güte und billig sind zu haben in der Lampenreinigungsanstalt Königsplatz Nr. 3.

## Avis für Damen.

Die

### Berliner Damenmäntel-Fabrik

ist durch bedeutende Zusendungen in den Stand gesetzt, die neuesten, geschmackvollsten und reell gearbeiteten Damenmäntel und Burnusse

von jedem beliebigen Stoffe und verschiedenartiger Façon, wie auch

### Mantillen, Mantelets, Frühjahrmäntel und Visites

von Sammet, Seide und Wolle in überraschend großer Auswahl zu empfehlen und billiger als alle ihre Concurrenten zu verkaufen.

Grimm. Straße Nr. 1 in Auerbachs

Hofe, 1 Et., bei Madame Louis.

Seidene Stoffe, couleurt und schwarz, zu Mänteln und Kleidern, große französische Umschlagetücher und Long-Shawls, so wie Westen in Sammet und Seide werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,  
im Gewölbe.

## Noch ein Wort zum Abschied von August Seffzig aus Magdeburg.

Noch einmal bitte ich auf mein Wort zu hören,  
Die schöne Meßzeit ist nun bald dahin.  
Drum wollet Ihr noch zahlreich mich beehren,  
Kauft noch recht viel, Ihr kauft ja mit Gewinn.  
Mein Waaren-Vorrath ist noch immer groß,  
Drum schlag' ich jetzt zu jedem Preise los.

Und empfehle meine große Galanteriewaaren-Handlung auch noch in diesen Tagen Eurer freundlichen Beachtung, danke für das mir wieder in reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen, scheidet dann mit zufriedenerm Sinn und halte mich einer dereinstigen freundlichen Wiederaufnahme versichert.

## Nur noch bis Sonnabend den 14. dss. Mts.

wird Grimma'sche Straße Nr. 1 über Auerbachs Keller

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei neuer Zusendung sportbillig verkauft

500 feine Tuch-Paletots, mit und ohne Atlas von 6—10 Thlr.

500 = sehr stark watt. Paletots oder Sacks von 3—4 Thlr.

300 = = = Ober Röcke mit Camlot v. 6—10 Thlr.,

200 = = = = desgl. von niederländischem Tuch von

10—13 Thlr.,

200 feine Tuch- oder Phantasie-Röcke von 5—12 Thlr.,

400 Twins, das Nobelfte, von 4—10 Thlr.,

Mäntel, Griechen, Spanier und Knabenanzüge sehr billig.

Schwerer Hofe und einer seidener Weste für nur  $5\frac{3}{4}$  Thlr.

**Nur Grimma'sche Str. Nr. 1 über Auerbachs Keller im Gewölbe.**

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

500 schwere Hosen von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$  Thlr.,

500 elegante Buckskin-Hosen von  $2\frac{1}{2}$ —4 Thlr.,

1000 Schlaf- und Hausröcke in Köper, Lama und Sammt

von  $1\frac{1}{4}$ —6 Thlr.,

1000 kostbare Westen von 15 Ngr. bis 3 Thlr. in Atlas,

Cachemit und Sammt.

Ebenso ein Winter-Anzug von 1-stark watt. Paletot, einer



# Grosser Ausverkauf von Manufactur- und Modewaaren

von  
**J. Bargou aus Magdeburg,**

Stand: Petersstraße Nr. 4, mit meiner Firma bezeichnet.

**4000 Ellen Kattun à Elle von 1 Ngr. an,  
500 Noben Mouffeline de laine, Cachemirs  
und carrirte und gestreifte wollene Kleider,**

à Stück von 1 1/2 Thaler an.

Eine große Auswahl Umschlagetücher in sehr feinen gewirkten, carrirten und gestreiften, à Stück von 25 Ngr. an,  
Seidene Cravattentücher à Stück 6 Ngr.

200 Ellen Rosa-Mouffelin de laine, à Elle 3 1/2 Ngr.

Für Herren: Atlaswesten, Tücher und Shawls, à Stück von 20 Ngr. an.

Sammetwesten im neuesten Geschmack und schwerer Qualität, à Stück 1 1/3 Thlr.

Papiere: Buntfarbige Briefpapiere, 10 Buch für 15 Neugr., weiße Brief- und Schreibpapiere, à Buch 2 und 2 1/2 Neugr.,  
Ganz feine Schreibbücher, wo beim stärksten Aufdrücken das Papier nicht dringt, 5 Bogen stark, in Buntumschlag  
das Duzend 10 Ngr., desgleichen in blauem Umschlage das Duzend 9 Ngr.

Correspondenzfedern, 1 Gros (144 Stück) 10 Ngr.

Stand: Petersstraße Nr. 4, mit meiner Firma bezeichnet.

J. Bargou aus Magdeburg.

## Letzter Ausverkauf.

Nur noch heute und morgen werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes Schlaf- und Hausröcke, Damenblusen,  
Burnus und Balletots zu den allerniedrigsten Preisen verkauft Hainstr. 4, 1 Tr. Schlafröcke von 1 1/4  $\text{fl}$ , Burnus von 3  $\text{fl}$

## Meine Herren, Sie müssen an unsere

noch nie dagewesenen, über alles menschliche Denken hinaus beispiellos billigen Preise glauben lernen; dazu gehört aber,  
daß Sie sich persönlich davon überzeugen. Können wir nicht mit Recht behaupten, daß wir alle und jede Concurrnz Hin-  
sichts der Preise ausschließen? Gewiß! Denn hören Sie nur, wir verkaufen bis morgen Abend:

Feine, durchweg gefütterte Tuchoberkörbe (sonst 8—14 Thlr.) jetzt für 4 1/2—10 Thlr.; höchst elegante Twins und Pal-  
letots (sonst 6 bis 16 Thlr.) jetzt für 3 1/2—11 Thlr.; die feinsten Phantasiefracks (sonst 14 und 16 Thlr.) jetzt für 9  
und 10 Thlr.; wahrhaft noble Burnus und Sack-Palletots (sonst 6—16 Thlr.) jetzt 3 1/2—10 Thlr.; schwere Buckskin-  
Beinkleider (sonst 2—6 Thlr.) jetzt 1 1/2—4 Thlr., so wie Mäntel mit langen Kragen, Westen, Haus- und Morgen-  
röcke beispiellos billig.

Wer daran zweifelt, möge sich davon überzeugen!

Der Preuss. Adler, die grösste deutsche allgem. Volkskleiderhandlung aus Berlin,

in Leipzig **37. Grimma'sche Str. 37.** Nur noch bis morgen Abend!

Kauffmann & Co.

## Das Berliner Magazin, Café français, Grimma'sche Straße Nr. 1,

empfehlte die feinsten glattfarbigen

Lama-Burnuse à 10, 11, 12, 13 Thaler,  
schwere seidne Burnuse à 11, 12, 13, 14, 15 Thaler,  
carrirte Napolitain zu allen Preisen.

Stand: **Café français.**

## Verkauf von Zwickauer Steinkohle, böhm. Braunkohle u. Cooke.

Beste Zwickauer Stück-Pechkohle . . . . 14 Ngr. Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle in Stücken 14 Ngr.  
Schmiedekohle . . . . 12 " do. do. in kleinen Würfeln 8 "

Beste Zwickauer Stuben-Cooke 10 Ngr. pro Dresdner Scheffel.

Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster 1. Etage; in den Zettelkasten auf der Ritterstraße  
in Nr. 44; bei Herrn Carl Wemmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße, und in den Verkauf-Localen Wind-  
mühlenstraße Nr. 14 und Leipzig-Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.

Leipzig.

Schönborg Weber & Co.



## Das größte Damenmäntel-Magazin Berlins,

Grimma'sche Straße Nr. 5, eine Treppe hoch vorn heraus.  
Mit dem heutigen Tage erhielt ich eine große Zusendung, in den neuesten und geschmackvollsten Damenmänteln bestehend, in einfarbigen Stoffen und Kaisertuch, wie auch Moire und Duckwie. Da dieses die letzte Sendung ist, verkaufe ich einen einfarbigen Tuchmantel mit Seide gefüttert 10 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , einen Moire-Mantel 16 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , einen schweren Duckwie-Mantel 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , einen carrirten Mantel ohne Seide 6 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Da ich den Transport scheue, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen. Ich bitte, daß sich ein Jedes davon überzeugt, und hoffe, daß Niemand mein Local unbefriedigt verlassen wird.  
Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch vorn heraus.

## Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

## Carmin-Seidenpapier zu Blumen

ist wieder am Lager bei

A. W. Maas, Hainstraße.

Stahlfedern, Stahlfedern, Stahlfedern,  
das Gros von 3 Ngr. an,  
Auerbachs Hof vom Neumarkt herein.

## Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt  $\frac{3}{4}$  naturgebleichte Leinen, Kestlerleinen, Taschentücher, Tischgedecke, Handtücher, Herrenhemden, Kragen und Vorhemden billigt: kleine Fleischergasse Nr. 21/242, beim Böttchermeister Herrn Förster.

## Lein. Herrenhemden,

Kragen, Manschetten und Chemisetten in den neuesten Façons, so wie Damenhemden billig bei C. Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glaser Zschoch.

## Billiger Verkauf

von neuen Brieftaschenproben, Notizbüchern, Portemonnaies — guten Bleistiften, engl. Stahl- und Metall-Schreibfedern in großer Auswahl — Waagen und Waagschalen, Haarbürsten und verschiedenen andern kurzen Waaren zur Räumung bei

Carl Schubert, kl. Fleischergasse Nr. 23/24.

## G. Bubniks Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlager

empfiehlt einem geehrten Publicum seine reichhaltige und fein sortirte Auswahl, insbesondere von Maccaronen und Maccaronenkuchen, Dickkuchen, Marzipan- und Speisekuchen, mit der Bitte, das bisher ertheilte Vertrauen ihm auch fernerhin zu schenken. Stand: wie früher, vor dem Grimma'schen Thore links an der ersten Gastlaterne.

Eine vollständige Schuhmacherwerkstelle ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Schmutz, Dresdner Straße 27.

Eine oberhalbige oder Postamentwaage steht unter Preis zu verkaufen bei Gebrüder Tecklenburg.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Divan an der Wasserkunst Nr. 10, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein fast noch neuer Divan von Kirschbaum in der Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes aber sehr gut gehaltenes Pianoforte aus einer rühmlichen Fabrik von hier, zu einem sehr billigen Preis: Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

## Zu verkaufen ist billig

eine elegante sehr leichte und vorzüglich (klein Blei) schießende Büchse mit Blumendamastrohr u. nebst Kugelform. Anzusehen bei Herrn Goldacker, große Feuerkugel.

Eine leichte gute Büchse mit den nöthigen Requisite, so wie ein Paar Bayonnet-Terzerole sind billig zu verkaufen bei C. Fischer, Serbergasse Nr. 64 im Hofe.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in Plagwitz Nr. 15.


## || Bremer Cigarren-Offerte ||

bei E. Wohlgemuth aus Bremen, z. B. d. Messe hier Auerbachs Hof, Bude Nr. 1, soll der Restbestand von importirten Naturales (Farmer, Pflanze) Cigarren 1000 St. für 16 Thlr., Trabucos (desgl. ächte) für 13 $\frac{2}{3}$  Thlr., Silva Regalia für 15 und eine Partie Kentucky mit 5 Thlr. zum Fabrikpreis noch vor Ende der Messe verkauft werden.

Zum nächsten Sonnabend bringen sehr gute weiße und Kerchen-Kartoffeln als Winterbedarf zum Verkauf  
Gebrüder Voigt, Stand am Schloßthore.

Brabanter-Sardellen 1847er sind in Anker und im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu haben große Fleischergasse Nr. 24 bei J. F. Wagner.

 Kieler Sprotten, Kieler Ruchshäringe und ächte Feltower Nübchen bei Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

 Feinste Dresdner Cacao-Masse à Pfd. 10 Ngr., Suppen-Chocolade à Pfd. 5 Ngr., f. Gewürz-Chocoladen zu 6, 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr., empfiehlt in vorzüglicher Waare E. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Gesucht werden 500 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit.  
Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

## 6000 Thaler

werden auf eine ganz sichere zweite Hypothek gesucht durch den Rathsbau-Conducteur Frieße (im Marstall), welcher von 8—11 Uhr Vormittags zu sprechen ist.

## Beachtenswerth!

Ein auswärtiges Geschäftshaus wünscht zur Besorgung seiner Geschäfte Agenten zu engagiren, die solide und ausgedehnte Bekanntschaften haben, dagegen auch einen lohnenden Nutzen erhalten würden.

Frankirte schriftliche Anerbietungen wolle man an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen mit der Aufschrift: N. C. zur Weiterbeförderung.

Gesucht werden zwei Dienstmädchen, das eine passend für die Stube, das andere für die Küche. Solche, welche die letzte Zeit bei ihrer Herrschaft mit gutem Betragen gedient haben, können sich mit ihrem Buch melden Nachmittags in der Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch.

Ein Dienstmädchen, das gute Atteste aufzuweisen hat und gut kochen kann, wird zum 1. November gesucht: Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



## Stenographie.

Nach Beendigung der Messe beginne ich wiederum einen Lehrcursus in der Stenographie. Diejenigen, welche gesonnen sind, an demselben Theil zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst zu melden im Landgericht bei **Zelle, S. Buchführer.**

**Gesucht** wird zum 1. Nov. ein fleißiges reinliches Dienstmädchen, die gute Atteste aufzuweisen hat: an der Wasserkunst Nr. 4, im Mittelgebäude 1 Treppe, Dr. Schwägrichens Garten.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und erfahren im Nähen und Platten ist. Näheres Weststraße Nr. 1656, 1 Treppe.

**Ein junger Mann, der 6 1/2 Jahre in einem Materialwaaren-Geschäft en gros und en détail, so wie längere Zeit in einer bedeutenden Garnhandlung gearbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Correspondent oder Comptoirist. Diesfallige frankirte Anträge beliebe man unter der Chiffre R. B. H. poste restante Hof zu adressiren.**

Ein junger gewandter Mann, welcher nicht allein in geschäftlicher Hinsicht, sondern auch in Künsten und Gewerben, als in der Mechanik, Tischlerei u. s. w., eine tüchtige praktische Routine besitzt und überhaupt die ihm anvertrauten Geschäfte mit aller Umsicht auszuführen versteht, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen irgend eine Anstellung, gleichviel, in welcher Branche. — Gültige Anerbietungen werden unter der Chiffre R. F. Nr. 476 poste restante Leipzig erbeten.

**Gesuch.** Ein gewandter fleißiger Bursche sucht wieder als Lauf- oder Hausbursche Unterkommen: Thomaskirchhof 3, 1 Tr.

Ein gebildetes, gesundes Mädchen, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnt, die schon mehrere Jahre in größeren Familien der Wirthschaft mit vorstand und die Leitung von Kindern hatte, sucht zu Neujahr eine ähnliche Stelle, wo sie entweder der Hausfrau nützlich zur Seite stehen oder auch die Führung der Wirthschaft allein übernehmen könnte. Sie besitzt ganz gute Zeugnisse. Gefällige Offerten werden unter Adresse A. B. pr. Adresse „Buchhändler Köhler“ erbeten.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen kann und auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht zum nächsten Ersten einen Dienst. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 37, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Häuslichen nicht unerfahren ist, desgleichen eine welche als Muhme sehr gut empfohlen wird, suchen sofort einen anständigen Dienst. Näheres bei Frau **Bergmann**, Weststraße Nr. 1657.

Ein junges Mädchen von auswärts wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Ihre Brauchbarkeit verbürgen mehrere Zeugnisse. Offerten bittet man unter der Adresse H. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht Dienst. Näheres bei **Möbius**, Reichsstraße Nr. 8/9.

**Logisgesuch.** Gesucht wird von einem jungen pünctlich zahlenden Manne, welcher eigne Meubles und Bett hat, eine Stube nebst Schlafbehältniß zum Preise von 16—20 Thlr. Offerten bittet man unter M. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Parterrelocal zum Betrieb einer Schenkewirthschaft, womöglich Meßlage der innern Stadt, Neujahr 1849 zu übernehmen. Adressen unter B. W. C. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

### Gesuch.

Ein kleines oder mittleres Logis wird von einer stillen und pünctlich zahlenden Familie sogleich gesucht. Anzeigen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. L. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird eine Stube und Kammer mit Meubles in der Nähe des Zeiger Thores. Adressen mit F. B. gebe man in der Expedition dieses Blattes ab.

Zu zwei Plätzen im Parquet nebeneinander wird ein Theilnehmer zur Hälfte gesucht. Zu erfragen auf der Frankfurter Straße bei dem Hausmann im Schwägrich'schen Hause.

**Gesucht.** Ein gebildetes Frauenzimmer von gutem Charakter kann bei einer einzelnen Dame mit wohnen: Flossplatz Nr. 6, im Gartengebäude Nr. 11, 1 Treppe links.

## PIANOFORTE-VERMIETHUNG.

Eine grosse Auswahl flügel- und tafelförmiger Piano's zu angemessenen und billigen Preisen in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von **C. A. Klemm**, Neumarkt, (hohe Lilie) 1 Treppe.

Bei einer im Monat December d. J. in regelmäßigen Betrieb kommenden größern Dampfmaschine können vier bis sechs Pferde-Kraft nebst den nöthigen Localitäten auf eine Reihe von Jahren vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt Ingenieur **Sammerstein** poste restante Leipzig.

Für nächste Ofter- und künftige Messen ist in der besten Meßlage der Grimma'schen Straße ein

## großes Verkaufslocal

mit Erker im ersten Stocke zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 5, erste Etage.

### Gewölbe-Vermiethung.

Reichsstraße, budenfrie Seite und ein helles Verkaufslocal parterre im Hofe ist sofort zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 13 beim Hausmann.

In Weimar A 65 am Markte ist zu nächsten Montag beginnendem Jahrmärkte ein Verkaufslocal zu vermieten.

### Meßvermuthung.

In der Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof, 1. Etage, sind mehrere Zimmer zu einem Geschäftslocal für nächste Messen billig zu vermieten.

## Wohnungs = Vermiethung.

Die freundliche 2. Etage im Heilbrunnen im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, ist sofort anderweit zu vermieten und Näheres daselbst und auch beim Hausbesitzer zu erfahren.

## Vermiethung.

Von Weihnachten d. J. an ist Neukirchhof Nr. 9/491 die 2. Etage, bestehend aus 6 Stuben, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Das Nähere bei **C. F. Rost**, Stadt Gotha.

## Vermiethung.

Die wohleingerichtete 2. Etage in Nr. 5 der Petersstraße ist von Oftern 1849 ab zu vermieten. Das Nähere 3. Etage.

## Vermiethung.

In dem auf der Querstraße sub Nr. 29 belegenen Hause sind sofort und von Weihnachten dieses Jahres an mehrere mittlere Familienlogis in dem Preise von 50 Thlr. bis 70 Thlr. zu vermieten, und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

### Vermiethung.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmer und Bedientenstube unter besonderem Verschluß ist sofort zu beziehen. Erdmannsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

ehend,  
einen  
1/2 nf,  
Sch

4.

se.

so wie  
ufen bei  
Hofe.

Blag-

te||

r Auer-  
ortirten  
Thlr.  
für 15  
och vor

erchen-

hore.

nd im  
eischer-

ringe

hen.

Mgr.,  
oco-  
Baare  
Hof.

heit.  
14.

gesucht  
welcher

seiner  
e Be-  
nden

n die  
chrift:

d für  
legte  
kön-  
rinen-

b gut  
r. 28,



**Ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir in der besten Meslage der Katharinenstr. ist von nächster Ostermesse ab zu vermieten. Näheres Brühl 73, 1 Tr.**

**Zu vermieten** sind, sogleich zu beziehen, zwei freundliche billige Stuben mit oder ohne Bette: drei Könige im Hofe links, 2te Etage bei **Ruff.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist im Sporengäßchen Nr. 1, eine Treppe hoch vorn heraus, eine Stube nebst Alkoven mit einem oder zwei Betten. Das Nähere parterre zu erfragen.

**Königsplatz Nr. 19, Ecke des Hofplatzes,** ist die dritte Etage, nach dem Königsplatz heraus gelegen, von Ostern nächstes Jahr an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Kammer, gut meubliert und schöne Aussicht, passend für einen oder zwei Herren: Georgenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind sofort einige gut meublierte Stuben, wie auch eine Kammer im Hofe, und das Nähere zu erfragen Brühl Nr. 47, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis vorn heraus 2 Treppen, kann auch sogleich bezogen werden: Gerbergasse Nr. 10. Daselbst das Nähere.

**Zu Weihnachten** ist ein mittleres Familienlogis in 1. Etage an der Promenade zu vermieten. Zu erfragen niedere Park Nr. 4, 1 Treppe.

Einige Wohnungen für ledige Herren sind zu vermieten und Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Das Gewölbe mit Schreibstube am Eingange links im Heilbrunnen am Brühl, der Reichstraße gegenüber, ist von nächster Messe an anderweit zu vermieten durch **J. Köberlin.**

Eine meublierte Stube nebst Schlafgemach ist sofort zu vermieten an ledige Herren: Klostersgasse Nr. 7, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist die zweite Etage Brühl Nr. 80, und kann sofort bezogen werden. Das Nähere im Logis selbst, so wie in der ersten Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine **Niederlage** für 22 Thlr., und von Weihnachten ein Logis für 72 Thlr. in Nr. 37 an der Petersstraße durch **Adv. G. Kori,** Reichstraße Nr. 55.

Eine hohe Parterrewohnung in der blauen Mütze ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres bei dem Hausmann zu erfahren.

Zwei freundliche Zimmer, Aussicht nach der Promenade, sind sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Hallesches Gäßchen Nr. 7, 1. Etage das Nähere.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnstube mit Schlafcabinet an Herren von der Handlung oder Beamte sogleich: Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten: Brühl Nr. 57, 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube, meßfrei, an einen oder zwei Herren: Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Logis von 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör, desgl. eine 1. Etage mit 3 Stuben, 3 Kammern, Garten und sonstigem Zubehör, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen: Reudnitz, Grenzgasse Nr. 83.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Schlafstube, meubliert und sogleich zu beziehen: Hallesche Straße Nr. 8, 3 Treppen.

**A. B.** Familien- und einzelne Wohnungen in Auerbachs und Hohmanns Hofe, Reichstraße, Reichels Garten etc. sind miethweise in billigen Preisen abzustehen und werden nachgewiesen von dem Agentur-Bureau **C. E. Blatzpiel.**

**Zu vermieten** und alsbald zu beziehen sind Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen, 3 neben einander liegende, freundlich gemalte, gut meublierte Zimmer.

**Schlafstellen** sind in einer gut meublierten Stube, 2 Treppen hoch vorn heraus im Salzgäßchen Nr. 4 sogleich zu vermieten.

## Cirque olympique

in dem neu gebauten Circus auf dem Königsplatz

**Freitag den 13. October**

**Wiederholung**

der zum Benefize für Dlle. Josephine Liphard gegebenen **großen Vorstellung.**

Anfang 7 1/2 Uhr. **Joseph Liphard,** Director.

Das Nähere die Tageszettel und Programm.

Passe-partouts sind heute nicht gültig und freier Eintritt nicht gestattet.

**Morgen Sonnabend Vorstellung.**



**Grosse Arena Nr. 1 am Rossplatz.**

Zum fünften Mal die ganz neuen

**lebenden Marmor-Bilder,**

ausgeführt von mehreren Damen und den

**Gebrüder Johannowitsch.**

Anfang der ersten Vorstellung 1/25 Uhr.

= = zweiten = 1/28 =

= = dritten = 9 =

**Thespis.** Heute XXXXIII. Abendunterhaltung im **Schützenhause** unter Mitwirkung des berühmten Künstlers **Verlacio.** **Der Vorstand.**

## Familien-Berein

hält morgen Sonnabend sein erstes Kränzchen im Leipziger Salon; dieß den Herren Abonnten nebst Gästen zur Nachricht. Billets sind Abends an der Casse zu haben. **Der Vorstand.**

## Jugend-Berein.

**Mittwoch den 18. Octbr. Ball im Wiener Saal.** **Der Vorstand.**

**Heute Wiener Saal. Reichsring.**

**Odeon.** Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, findet für heute Freitag noch eine Abendvergnügung statt. Anfang 8 Uhr. **Herrmann Friedel.**

**Petersschießgraben.** Heute **Übungsstunde.** **A. Geißler,** Tanzlehrer.

**Sehrmanns u. Weils Kaffeegarten** (früher Zähnickens).

Heute Freitag d. 13. Oct.

**humoristische Gesang-Vorträge,**

wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im

Costüm vorgetragen werden.

Da nur noch zwei Vorstellungen stattfinden,

werde ich gewiß nicht ermangeln, dem geehrten Publicum einen

recht vergnügten Abend zu verschaffen. Es bittet um recht zahl-

reich gültigen Besuch **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Sonntag den 15. October zum letzten Male im Schützenhaus.

## Heute Abend Gesangunterhaltung

im sogenannten **Tunnel** bei **Hrn. Zill,** Barfußgäßchen, von den Sängern **Franz Siebert** und Sohn **Emil Siebert.**



Im Saale des Hotel de Brusse  
heute Freitag  
**große Vorstellungen in der höhern Magie,**

gegeben von dem rühmlichst bekannten Herrn Prof. Deser aus Meissen.  
Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Erster Platz 5 Ngr., zweiter 2 1/2 Ngr.

**Schützenhaus.** Morgen Sonnabend XXV. Concert. Die ungünstige Witterung am Mittwoch ließ nicht erwarten, daß das XXIV. Concert so zahlreich noch besucht würde, als es überraschender Weise geschah. Es unterblieb daher die Unterhaltung, die das „Musikchor der Pariser Nationalgarde“ versprochen hatte; sie wird aber von diesem im XXV. Concert bestimmt nachgeholt werden. Anfang punct 7 Uhr. Das Musikchor von Jul. Lopytsch.



## Gambrius.

Heute Freitag launige Abendunterhaltung der Tyroler Sängerfamilie Gröning-Pelosi.

### Abendunterhaltung

heute Freitag und morgen Sonnabend zum letzten Mal von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und **Theresia** bei Herrn **Hugo Werthmann**.

### Musikalische Abendunterhaltung

heute Freitag von der Tyroler Sänger-Familie **Kilian** bei Herrn **Möfziger** zum gold. Hirsch, Petersstraße. Anfang 7 Uhr.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** und warmen **Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paas**, gr. Funkenburg.

### Drei Mohren zu Anger.

Heute Freitag ladet zu geschmorten Pilzen, Kerchen und Hirsch-Wildpret ergebenst ein **Starke**.

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **G. Söhne**.

### Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute den 13. u. Sonntag den 15. **Abendunterhaltung**, wozu ergebenst einladet **Thieme**. Anfang 7 Uhr.

### Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Thüringer Klößen ergebenst ein **A. Senfer**.

### Die Pelzschauer Bierniederlage

ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Köpfchen alten Lagerbier ergebenst ein.

**Carl Paul**, Bahnhofstraße Nr. 19.

### Einladung.

Heute Freitag zum **Schlachtfeste** ladet ergebenst ein **W. Friedrich**, Zeiger Straße Nr. 7.

**Einladung.** Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. Senf**, Quierstraße.

**Verloren** wurde gestern Nachmittag von 2—3 Uhr ein Geldbeutel, enthaltend 2 Thlr., vom Schrötergäßchen bis nach dem sächs.-bayerischen Bahnhofs. Da es ein armes Dienstmädchen betrifft, so wird dringend gebeten, denselben gegen Dank abzugeben in der Restauration der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn.

**Verloren** wurde am 10. October vom Gerberthore auf der Straße bis nach Delitzsch ein Pelzstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben in der Katharinenstraße Nr. 5, beim Hausmann.

### Warnung.

Auf dem Wege von Odessa nach Brody sind drei am 7. Juli 1848 von Frau **B. Willenz** an die Ordre von **S. Steinbruch** über 320, 330 und 350 Thlr. ausgestellte, auch von ihr acceptirte, ultimo Januar 1849 zahlbare Wechsel, bezugleich zwei von derselben an dieselbe Ordre ausgestellte und von ihr ebenfalls acceptirte, ultimo Mai 1849 zahlbare Wechsel im Betrage von 260 und 240 Thlr. abhanden gekommen.

Es wird daher Jedermann vor Ankauf oder sonstiger Annahme dieser Wechsel gewarnt und vorkommenden Falls um deren Rücksendung an den Unterzeichneten ersucht.

**S. Fränkel** sen. zu Leipzig.

**Verloren** wurde ein Gummischuh. Gef. gegen Belohnung in der Leihbibliothek v. **G. Schurmann**, Gewandgäßchen 5, abzugeben.

### Verloren.

Am vergangenen Freitage ist in der innern Stadt eine goldene Armspange mit einem Tableau von Granaten und weißen Perlen, woran ein Kettchen mit einem Glöckchen hing, verloren gegangen, und wird der Finder desselben gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung neue Straße Nr. 8, 3. Etage, abzugeben.

**Verloren** wurde am Dienstag ein doppelter Hauptschlüssel. Wer ihn zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung am bayerischen Platz Nr. 2 parterre.

**Entflohen** ist mir ein junger Canarienvogel, sehr hochgelb, mit schwarzen Flügeln und dergleichen Kopf gezeichnet. Wer solchen einfängt oder eingefangen hat, bitte ich, diesen gegen 20 Ngr. Belohnung in der großen Fleischergasse Nr. 24 abzugeben bei **J. F. Lagner**.

Eine kleine weiß und braune Wachtelhündin, mit grüner Schnure versehen, ist zugelaufen Brühl Nr. 12, 4 Treppen.

**Zugelaufen** ist am 5. d. ein kleiner Hund, weiß mit schwarzen Flecken. Abzuholen bei Witwe **Schulze**, Glockenstraße Nr. 7.

Die Dame, welche gestern in meiner Filzschuhbude statt ihres alten baumwollenen Schirmes einen neuen seidnen mitgenommen hat, wird gebeten, letzteren wieder umzutauschen, widrigenfalls ich ihren Namen veröffentlichen und sie gerichtlich belangen werde. **F. L. Schubert** von Borna.

Der Verfasser des verläumberischen Briefes mag sich ein ander Mal die Kosten ersparen und dafür L.-Salbe kaufen, denn er verdient meine Achtung nicht. **Rebrig.**

### — Orpheus. —

Heute Abend **Versammlung.**

### Republikanischer Club.

Heute Freitag den 13. October Sitzung in **Behrmann** und **Wells Kaffegarten** Abends 7 1/2 Uhr.

Nur **Mitglieder** unter Vorzeigung ihrer Karten können heute Zutritt erlangen.



## Amerikanischer Verein im Wiener Saal

Sonnabend den 14. dieses Mts. Abends präcis 1/28 Uhr. Alle Mitglieder werden dringend ersucht, gegen Vorzeigung der Karten zu erscheinen.  
**Gustav Dehne, Obmann.**

**Todesnachricht.** Heute Abend 5 1/2 Uhr endigte nach schweren Leiden meine innigstgeliebte Tochter, **Louise Köddermann**, in einem Alter von 19 Jahren 3 Tagen. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig am 11. October 1848.

**Sophie** verw. **Köddermann**, als Mutter.  
**Julius Köddermann,**  
**Robert Köddermann,** } Geschwister.  
**Gustav Köddermann,**

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Gattin, Mutter, Tochter und Schwester **Auguste geb. Bönisch** nach schweren Leiden heute Nachmittag 1 1/4 Uhr ruhig entschlafen ist. Um stillen Beileid bittet  
 Leipzig den 11. October.

**C. G. Froberg**  
 im Namen der Hinterlassenen.

Nach langen und schmerzlichen Leiden verschied heute früh 4 1/4 Uhr im vollendeten 80. Lebensjahre unser innigst geliebter Vater, Schwieger- und Großvater Herr **Moriz Siegmund Seeger**, Kaufmann allhier. Verwandten, Freunden und Allen, welche dem Entschlafenen näher standen und Beweise von dessen feltner Liebe und Herzensgüte empfingen, widmen diese Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme  
 Leipzig den 12. October 1848.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

## Ausstellung.

**Kochs Hof nach dem Markte. Eröffnet Donnerstag den 12. October.**  
**H. Biows Album deutscher Volksvertreter und Zeitgenossen.**

Photographische Bildnisse, nach dem Leben aufgenommen während der ersten deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a. M. Die Männer der Centralgewalt, der Erzherzog-Reichsverweser, der Präsident Heinrich v. Gagern, die hervorragendsten Mitglieder des Parlamentes, so wie ein Portrait des Fürsten Lichnowsky, zu welchem derselbe wenig Tage vor seinem Tode gefessen hat. Nächstdem eine Reihe von Celebritäten aus der deutschen Gelehrten- und Künstlerwelt, welche zusammen einer von dem Unterzeichneten gegründeten monumentalen Nationalgalerie angehören.

Die Ausstellung ist nur kurze Zeit von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 5 Neugroschen.

**Hermann Biow**, Maler und Photograph aus Hamburg.

## Industrie-Ausstellung der Polytechnischen Gesellschaft,

Deutsche Buchhändlerbörse, erste Etage,

von früh 9 bis Abends 5 Uhr. (Eintritt à Person 2 1/2 Ngr.)

## Angekommene Reisende.

v. Ablefeld, Fran. v. Weimar, St. Hamburg.	Häupler, Mühlbes. v. Bitterfeld, Palmbaum.	v. Pomeiska, Rgutsbes. v. Dresden, St. Rom.
Alberti, Kfm. v. Erdmannsdorf, Stadt Rom.	Hilzheimer, Banq. v. Braunschweig, St. Rom.	v. Pape, Frau, v. Triefack, Münchner Hof.
Allisbach, Student v. Halle, Kranich.	Hahnemann, Frau, v. Gamburg, Münchn. Hof.	Pfau, Amtm. v. Löbstedt, Stadt Dresden.
v. Arnim, Kammerherr, v. Planitz, d. Haus.	Haase, Gutsbes. v. Großbardau, goldner Hahn.	Römer, Hotelier v. Dresden, Stadt Dresden.
Bosse, Schneidermstr. v. Raumburg und	Hagen, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.	Rößberg, Amtsverw. v. Grödel, Palmbaum.
Beyer, Fabr. v. Chemnitz, goldner Hahn.	Hellert, Factor v. Pölzig, deutsches Haus.	Röbling, Diaconus v. Risch, Hotel de Bav.
Bergoldt, Fräul. v. Braunschweig, Hotel de Pol.	Hohnbaum, Part. v. Dresden, Stadt Gotha.	Schrader, Kfm. v. Hamburg, und
Bertuch, Def.-Rath v. Pölzig, deutsches Haus.	Holle, Kfm. v. Frankf. a/M., und	Spilkens, Kfm. v. Antwerpen, Hotel de Bav.
Börtsch, Def. v. Albielben, Kranich.	Haas, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.	Strauß, Buchhldr. v. Brockenheim, und
Böhme, Frau, v. Hannover, Hotel de Baviere.	Hauße, Def. v. Lobstädt, deutsches Haus.	Schenk, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Baviere.
Böttger, Fräul., v. Bonn, Stad' Wien.	Horlbeck, Frau, v. Neukirchen, Stadt Breslau.	Soyka, Beamter v. Wien, und
Bröbanne, Kfm. v. New-York, gr. Blumenb.	Köhler, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.	Schillbach, Fran. v. Neukirchen, St. Breslau.
Brohmann, Rauchhldr. v. Bremen, St. Mailand.	v. Krosigk, Forstrath, v. Merseburg, d. de Bav.	Scheuner, Rofhldr. v. Sagungen, St. Dresden.
Bellwig, Pastor v. Oberdorf, St. Nürnberg.	Kämena, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.	Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Berger, Kürschner v. Lemberg, Ritterstraße 17.	Käferstein, Fräul., v. Niederröbnitz und	Starl, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
v. Brenn, Kammerherr, v. Rehmitz, gr. Baum.	Knauth, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.	Schulz, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Beyer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum	Lübecke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.	v. Schönfeld, Landrath, v. Löbnitz, Palmbaum.
Cohrs, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.	v. Landwüst, Fräul., v. Triefack, Münchner Hof.	Schade, Kfm. v. Hänitz, Stadt Riesa.
Dittich, Kfm. v. Lauban, Stadt Riesa.	Lessa, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.	Schauer, Insp. v. Altenbach, und
Dunker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.	Lauenstein, Kfm. v. Grefeld, Palmbaum.	Streicher, D., v. Altenburg, St. Nürnberg.
Endler, Kfm. v. Minden, deutsches Haus.	Lange, Oberg.-Procurat. v. Rinteln, Stadt Wien.	Steuer, Fabr. v. Suhl, Stadt London.
Ernert, Mineralienhldr. v. Mexiko, St. Breslau.	Lörl, D., v. Wien, Hotel de Pologne.	Scherzer, Def. v. Legenbürg, Hotel de Pologne.
Gilissen, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.	Linke, Restaurat. v. Halle, Kranich.	Starke, Rgutsbes. v. Conitz, und
Frank, Kfm. v. Hof, gr. Blumenberg.	Lange, Stud. v. Altenburg, Hotel de Russie.	Sommer, Rgutsbes. v. Blettin, Hotel de Pol.
Faber, Student v. Gießen, grüner Baum.	v. Leipziger, Oberforststr. v. Dresden, und	Litre, Theaterdir. v. Pegau, deutsches Haus.
Freische, Fabr. v. Wildensfels, goldner Hahn.	Levita, D., v. Heidelberg, Hotel de Baviere.	v. Lettenborn, Hofrath, v. Predsdorf, und
Frommhold, Kfm. v. Jena, und	Reinhardt, Dir. v. Halberstadt, und	v. Lettenborn, Lieutn., v. Marktrölig, d. Haus.
Feine, Adv. v. Grimma, Stadt Dresden.	Müller, Frau, v. Neukirchen, Stadt Breslau.	Ulstein, Kfm. v. Fürth, Stadt Rom.
Fischer, Ingen. v. Grotzen, deutsches Haus.	v. Möllendorf, Dombachant v. Merseburg, d. Haus.	Voigt, Kfm. v. Rannburg, Stadt Gotha.
Früh, Prof. v. Breslau, und	Martinsen und	Willius, Kfm. v. Gabel, Kranich.
Feez, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.	v. Macdonald, Stud. v. Jena, Stadt Berlin.	Wucherer, Geh. Rath v. Halle, Hotel de Russie.
v. Grävenitz, Rgutsbes. v. Dues, Hotel de Bav.	Meise, Kfm. v. Altleben, Hotel de Pologne.	Weydt, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Gränler, Prof. v. Zeulenroda, und	Mathee, Frau, v. Hannover, und	Wagner, Justizrath v. Altenburg, Hotel de Bav.
Gebhardt, Kfm. v. Haffelach, Hotel de Baviere.	Maas, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Baviere.	Weis, Lehrer v. Glibitz, Stadt Breslau.
Grühl, Geschäftsführer v. Leubitz, Palmbaum.	Mendelsohn, Buchhldr. v. Berlin, Hotel de Bav.	Werde, Part., und
Gottschalk, Kfm. v. Hanau, Elephant.	Mödel, Commis v. Zwickau, grüner Baum.	Werde, Def. v. Görlitz, Stadt London.
Gombell, D., Braunschweig, und	Martin, Berghauptm. v. Halle, gr. Blumenberg.	v. Warthensleben, Graf, Obe. A., v. Brandenburg, Stadt Riesa.
v. Gauerstädt, Rgutsbes., v. Scortleben, Hotel	Nibler, Cand. v. München, Stadt Breslau.	Westphal, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
de Pologne.	Ploher, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.	Zuppinger, Kfm. v. Bergaun, Hotel de Pologne.
Gecker, Apoth. v. Berga, Elephant.	Pape, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Gotha.	Ziervogel, Güttenmstr. v. Giesleben, gr. Blumenb.
	Pinner, D., v. Berlin, Ritterstraße 22.	

Druck und Verlag von **C. Holz.**